

Mika Marty wird Vize-Schweizer-Meister

Der Nidwaldner Jugendfahrer gewinnt Silber im Riesenslalom.

Die 14 besten Jugendfahrer der Zentralschweiz erkämpften sich einen Startplatz an den Schweizer Meisterschaften im Riesenslalom in Verbier. Infolge dichten Nebels musste dieser Anlass im März in Engelberg abgebrochen werden. Die Reise in die Westschweiz hat sich aber gelohnt. Das Wetter und die Rennpiste zeigten sich für die 56 Mädchen und 69 Knaben von der guten Seite. Dies nutzte Aisha Läubli, Beckenried-Klewenalp, und fuhr auf den guten fünften Rang. Auch Luana Bösch, Engelberg, zeigte mit dem achten Rang eine solide Leistung. Beide Mädchen waren im Winter verletzt und konnten nur dezimiert trainieren.

Bei den Knaben bestätigte der Nidwaldner Mika Marty seine guten Saisonresultate. Mit nur 19 Hundertstel Rückstand auf den Zermatter Luis Stucky durfte er als Silbermedaillengewinner aufs Podest steigen. «Ein Podestplatz hatte ich im Visier. Und darüber freue ich mich» sagte der 15-jährige Engelberger Sportschüler.

Nick Rickenbach fährt knapp am Podest vorbei

Der Schwyzer Nick Rickenbach zeigte auch ein sehr gutes Rennen und verpasste das Podest nur um neun Hundertstel. Mitfavorit Sean Weber hatte kein Rennglück und schied aus. ZSSV-Trainer Dominic Zimmermann zeigte sich nach den



Mika Marty (15) bestätigt seine guten Saisonresultate. Bild PD

Rennen zufrieden. «Mika Marty und Nick Rickenbach gehören national zu den Besten, das haben sie heute bestätigt. Auch Aisha Läubli und Luana Bösch zeigten ihr Talent, trotz Trainingsrückstand sind sie in den Top Ten», bilanzierte er. «Mitscha Zemp und Tristan Schelbert konnten ihre Leistungen auch abrufen. Delia Lang fuhr einen guten ersten Lauf und patzte dann im Zweiten. Unter ihrem Wert geschlagen waren Luana Fleischli und Andre Christen. Für einige waren es die ersten nationalen Rennen. Da ging es auch darum, Erfahrungen zu sammeln. Grundsätzlich bin ich stolz auf mein Team.» (mac)